

Zuhause ist, was du draus machst! Das sagen die Bauherren über ihr Reihenhaus, ihr Leben darin und ihr kreatives Schaffen im Eigenheim

Familie M. aus Wuppertal

Für uns war es von Anfang an klar: Wir beteiligen uns nicht wegen der Preise am Fotowettbewerb. Meine Frau hat den Vorschlag gemacht. Wir wollten den Leuten zeigen, was man mit guten Ideen und etwas Kreativität in seinem eigenen Zuhause so alles erreichen kann. Wir sind stolz auf unser großes Badezimmer und genießen jede Minute, die wir dort verbringen.

„Wir wollten unser Haus auch so gestalten, dass es sich etwas von der Reihe abhebt.“

Natürlich haben wir uns zuerst die Musterhäuser angeschaut. Davon waren wir schon begeistert. Dann aber haben wir hier im Wohnpark im Vorfeld schon unserer neuen Nachbarn besucht. Dabei haben wir gesehen, dass einige bereits ihr Badezimmer vergrößert hatten. Wir wollten unser Haus auch so gestalten, dass es sich etwas von der Reihe abhebt. So ein Haus soll schließlich auch immer etwas die Persönlichkeit widerspiegeln.

Das Bad selber habe ich mit dem Onkel meiner Frau und meinem Schwager umgebaut, die haben uns tatkräftig unterstützt und ganz toll geholfen. Wir haben dabei alles selbst gestaltet und uns an keine Vorgaben gehalten. Alles entsprang unserer Fantasie und entspricht komplett unseren Vorstellungen. Wir sind in Baumärkte gegangen und haben uns angeschaut, was es alles an Möglichkeiten gibt. Dann haben wir uns einen Plan gemacht und haben losgelegt. Wir haben eine Wand rausgenommen und das Zimmer somit größer als ursprünglich geplant gemacht.

Wir haben viel Schweiß und Blut in das Projekt gesteckt. Und das Ergebnis macht uns stolz. Wir wissen ganz genau, wie alles entstanden ist. Zwischendurch haben wir sicherlich auch immer wieder einmal gezweifelt. Aber auf das Ergebnis können wir ganz glücklich draufschauen. Man weiß immer, was man gemacht hat. Das ist mit vielen tollen Erinnerungen verbunden.

„Und nun haben wir tatsächlich unsere eigene kleine Wohlfühl-Oase“

Wir haben vorher in einer kleinen Wohnung zur Miete gewohnt. Da hatten wir nur ein kleines Bad. Da wussten wir bereits: In unserem eigenen Haus sollte das einmal anders sein. Und nun haben wir tatsächlich unsere eigene kleine Wohlfühl-Oase mit einer riesigen Dusche. Wir haben auch ganz tolle Resonanz erhalten von unseren Freunden und Gästen.

Aber wir haben auch einige weitere Dinge, die uns am Herzen lagen, umgesetzt. So zum Beispiel haben wir das Gäste-WC nach unseren Vorstellungen gebaut. Dort habe ich meinen Fußball-Waschtisch stehen. Ich bin ein leidenschaftlicher Fußball-Fan. Außerdem haben wir das Register verkleidet, so dass es zum Rest des Erdgeschosses passt. Zusätzlich haben wir uns unseren Traum von einem Ankleidezimmer erfüllt. Und das nächste Projekt haben wir auch schon geplant: Im Sommer werden wir uns eine schöne Holzterrasse für den Garten bauen.

„Und da soll noch einer sagen, Reihenhaus-Bewohner seien so gleich, wie die Häuser von außen aussehen.“

Das Leben hier im Wohnpark ist einfach toll. Die kulturelle Vielfalt in unserer Nachbarschaft trägt dazu bei, dass wir uns mit unseren Nachbarn blendend verstehen. Dabei ist es irgendwie auch ein schönes Gefühl zu wissen, dass die Nachbarn direkt neben einem Wohnen, das gibt ein Gefühl der Sicherheit. Das ist auch ganz toll für die Kinder hier. Alle spielen zusammen, die Erwachsenen grüßen sich immer alle. Festlichkeiten werden gelegentlich gemeinsam gefeiert und wir grillen viel - ab und zu mit den Nachbarn. Wir sind immer in einem Austausch und zeigen uns Sachen innerhalb der Häuser. Und dabei sieht man: Nahezu alle stecken viel Energie und Fantasie in das Innere ihres Eigenheims. Und da soll noch einer sagen, Reihenhaus-Bewohner seien so gleich, wie die Häuser von außen aussehen.